

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

DB/Vorlage Nr. **BV/1076/2013**

Datum: 04.12.2013

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Betrifft: Vorplanung der Verkehrsanlage Max-Lull-Straße

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	14.01.2014	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt befürwortet die Vorplanung mit Stand vom November 2013 für den Ausbau der Verkehrsanlage Max-Lull-Straße von der Paul-Trenn-Straße bis zum Hangweg.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung zu fertigen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 – Lageplan

Anlage 2 – Regelquerschnitte

Anlage 3 – Folgekostenberechnung

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2014	Aufwand	54.10	571100	4.147,00 €	4.100,00 €
2014	Aufwand	54.10	522100	385.000,00 €	1.150,00 €
2014	Ertrag	54.10	437100	1.833,00 €	1.640,00 €
2015	Aufwand	54.10	571100	24.880,00 €	24.600,00 €
2015	Aufwand	54.10	522100	295.000,00 €	6.900,00 €
2015	Ertrag	54.10	437100	11.000,00 €	9.840,00 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 65060011)					
2013	Auszahlung	54.10	785200	10.000,00 €	1.449,00 €
2013	Einzahlung	54.10	688100	0,00 €	0,00 €
2014	Auszahlung	54.10	785200	612.000,00 €	613.551,00 €
2014	Einzahlung	54.10	688100	220.000,00 €	196.800,00 €
2014	Auszahlung	54.10	722100	385.000,00 €	1.150,00 €
2015	Einzahlung	54.10	688100	55.000,00 €	49.200,00 €
2015	Auszahlung	54.10	722100	295.000,00 €	6.900,00 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: Mehrausgaben werden durch Minderausgaben bei anderen Maßnahmen innerhalb des Sachkontos 785200 gedeckt. Zeitliche Verschiebungen von Maßnahmen innerhalb des Sachkontos 785200 sichern den Finanzbedarf für 2013/2014 (Sollübertrag wird beantragt).					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

1. Vorbemerkungen

Die Max-Lull-Straße liegt im Ortsteil Ostend von Eberswalde und der Ausbauabschnitt befindet sich zwischen der Paul-Trenn-Straße und dem Hangweg. Dieser Abschnitt wird nach dem Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Eberswalde in die Straßenkategorie ES V Sammelstraße eingeordnet. Die Länge beträgt ca. 310 m, bei einer Fahrbahnbreite von ca. 8 m. An beiden Seiten der Fahrbahn verläuft ein ca. 1 m breiter Gehweg.

Derzeit ist die Fahrbahn mit unterschiedlichen Materialien befestigt. Sie befindet sich in einem schlechten Zustand, der durch Bodenwellen und Schlaglöcher gekennzeichnet ist. Die Gehwege sind mit unterschiedlichen Belägen hergestellt. Der nordwestliche Gehwegbereich ist mit Granitplatten, der südöstliche Gehweg mit Betonsteinplatten (30 x 30 x 4 cm) befestigt. Der Gehwegzustand ist durch starke Unebenheiten und Absätze gekennzeichnet.

Parkflächen für den ruhenden Verkehr sind nicht vorhanden. Die Beleuchtungsanlage ist alt und verschlissen und besteht aus elf Lichtpunkten.

Das gesamte Planungsgebiet verfügt derzeit über kein geordnetes Regenentwässerungssystem. Das anfallende Niederschlagswasser wird weitgehend durch die vorhandene Oberbaukonstruktion hindurch versickert.

Aus vorgenannten Gründen ist ein grundhafter Ausbau der Straße notwendig. Die Straßenbaumaßnahme ist im Haushaltsplan enthalten und soll 2014 ausgebaut werden.

Die Max-Lull-Straße ist eine bereits hergestellte Erschließungsanlage. Die Aufwendungen der Straßenbaumaßnahme sind entsprechend Straßenbaubeitragssatzung abzurechnen.

Die Fahrbahn hat eine Breite von 5,50 m und soll aus Asphalt hergestellt werden. Zur optischen Betonung der Knotenpunktbereiche soll die Verkehrsflächenbefestigung in Pflasterbauweise ausgeführt werden. Die Fahrbahnoberfläche der Max-Lull-Straße wird in diesen Bereichen durch eine Anrampung um 9 cm angehoben. Die Gehbahn soll in Pflasterbauweise (Betonsteinpflaster) ausgeführt werden. Zur Reduzierung der Herstellungskosten wird vorgeschlagen, den Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn ebenfalls in Pflasterbauweise auszuführen. Hierdurch kann die notwendige Randeinfassung zwischen Sicherheitsstreifen und Gehbahn entfallen.

2. Technische Angaben

- | | | |
|-----|-----------------------|---------------------------------|
| 2.1 | Straßenkategorie: | ES V, Wohnstraße (Sammelstraße) |
| 2.2 | Länge der Straße: | ca. 310 m |
| 2.3 | Ausbaubreite: | ca. 9,50 m |
| | Fahrbahn | ca. 5,50 m |
| | Gehweg einschließlich | |

0,50 m Sicherheitsstreifen ca. 1,50 m
Grünstreifen ca. 1,00 m

2.4 Ausbaufäche: ca. 3.000 m²

2.5 Deckenaufbau

der Fahrbahn, entsprechend Bauklasse V,

4 cm Asphaltdecke AC 11 DN
10 cm Asphalttragschicht AC 22 TN
15 cm Schottertragschicht 0/32 150 MN/m²
26 cm Frostschuttschicht 0/32 120 MN/m²
55 cm Gesamtstärke

der Knotenpunkte, entsprechend Bauklasse V,

10 cm Betonpflaster 16 x 16
4 cm Pflasterbettung
30 cm Schottertragschicht 0/32 150 MN/m²
12 cm Frostschuttschicht 0/32
55 cm Gesamtstärke

der Grundstückszufahrten,

9 cm Kleinpflasterdecke
3 cm Pflasterbettung
25 cm Schottertragschicht 0/32 120 MN/m²
37 cm Gesamtstärke

des Gehweges (Lauffläche),

8 cm Betonpflaster 20 x 10
4 cm Pflasterbettung
25 cm Schottertragschicht 0/32 120 MN/m²
37 cm Gesamtstärke

2.6 Ver- und Entsorgungsleitungen

Die Versorgungsträger werden im Rahmen der Genehmigungsplanung angeschrieben und ihre Belange in den folgenden Planungsphasen berücksichtigt. Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

2.7 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die Straßenbeleuchtungsanlage soll erneuert werden. Als Vorzugsvariante empfiehlt die Verwaltung eine Technische Leuchte mit LED.

2.8 Grünanlagen

Entfällt

2.9 Oberflächenentwässerung

In der Max-Lull-Straße ist kein Regenentwässerungskanal vorhanden. Es soll ein neuer Kanal verlegt werden. Das anfallende Oberflächenwasser der Fahrbahn und des Gehwegs soll mittels der geplanten Querneigung von 2,5 % in die Bordrinne geführt werden. Über die vorhandene Längsneigung der Fahrbahn soll das Niederschlagswasser den Straßenabläufen zugeführt werden. Der Regelabstand der Straßenabläufe beträgt ca. 25 m. Über die Anschlussleitungen soll das Wasser der Sammelleitung im Straßenbereich zugeführt werden. Der Anschluss der Regenentwässerung soll in die vorhandene Vorflut des Eichwerder Endgrabens erfolgen.

2.10 Barrierefreiheit

Die Fußgängerquerungen sind in den Knotenpunktsbereichen durch die Aufpflasterung der Knotenpunktesbereiche barrierefrei möglich.

3. Realisierungszeitraum

Die Vorplanung wurde in einer Bürgerversammlung am 27.11.2013 vorgestellt. Der Beginn der Maßnahme ist im II. Quartal 2014 vorgesehen. Die Bauzeit wird voraussichtlich fünf Monate betragen.

4. Kosten und Finanzierung

4.1 Kosten

Planung:	ca. 45.000,00 €
Verkehrsanlage:	ca. 542.000,00 €
Nebenkosten:	ca. 8.000,00 €
Beleuchtung inkl. Planung:	<u>ca. 20.000,00 €</u>
	<u>ca. 615.000,00 €</u>

4.2 Finanzierung

Die Max-Lull-Straße ist im beitragsrechtlichen Sinne eine Haupterschließungsstraße, daher werden entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragssatzung ca. 40 % des beitragsfähigen Aufwandes von den Anliegern und ca. 60 % des beitragsfähigen Aufwandes von der Stadt getragen.